

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

* **1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Korrosionsschutzmittel
- **Hersteller / Lieferant:**
DINOL Deutschland GmbH, Herzogstr. 27, D-40764 Langenfeld
- **Auskunfteibereich:** +49(0)2173 – 9058-0
- **Notfallauskunft:** +49(0)30 19242 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, D-Berlin

* **2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Korrosions- und Rostschutzmittel basierend auf Kohlenwasserstofflösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 50-100% 64742-48-9 < 0,5 vol % aromatischer Kohlwasserstoff ☠ Xn; R 10-65-66	
	Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, 5-10% entwacht, hydriert cas nr 101316-72-7	
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0	2-Butoxy-ethanol ☠ Xn; R 20/21/22-36/38	1-5%

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

* **3 Mögliche Gefahren**

Gefahrenbezeichnung: Entfällt.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

R 10 Entzündlich.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Zusätzliche Angaben:

Die Viskosität des Produkts ist >7cSt bei 40°C (oder mehr als 30 Sekunden mit ISO 3). Die Einstufung mit R65 (Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen) ist nicht erforderlich.

* **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

Handelsname: CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife reinigen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Pflanzenöl oder Sahne verabreichen.

* **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser
Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

* **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Zündquellen fernhalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

* **7 Handhabung und Lagerung**

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

Handelsname: CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs

(Fortsetzung von Seite 2)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9
< 0,5 vol % aromatischer Kohlenwasserstoff

MAK 200 mg/m³

Schmieröle (Erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert
cas nr 101316-72-7

MAK 1,0 mg/m³

111-76-2 2-Butoxy-ethanol

MAK 98 mg/m³, 20 ml/m³

vgl. Abschn. XII

MAK (TRGS 900) 98 mg/m³, 20 ml/m³

H,Y; DFG

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial

Handschuhe aus Neopren

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Hochviskos, pastös
Farbe: Gelb
Geruch: Charakteristisch

• Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

Handelsname: CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs

(Fortsetzung von Seite 3)

Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
• Flammpunkt:	40°C
• Zündtemperatur:	200°C
• Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
• Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
• Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,6 Vol %
Obere:	7,0 Vol %
• Dampfdruck bei 20°C:	2,1 hPa
• Dichte bei 20°C:	0,82 g/cm ³
• Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
• Viskosität:	
Kinematisch:	40 s DIN 3
• Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	56,0 %
• Festkörpergehalt:	44,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9
< 0,5 vol % aromatischer Kohlenwasserstoff

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>5 mg/l (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• **an der Haut:**

Entfettet die Haut. Kann bei langem oder wiederholtem Kontakt Rötungen und in seltenen Fällen Ekzeme verursachen. In Verbindung mit schlechter Körperhygiene kann es zu Dermatitis, Ölakne oder anderen Hautveränderungen führen.

• **am Auge:** Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

Handelsname: CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Einatmen:**
Kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Unwohlsein verursachen. Bei hohen Konzentrationen können Beeinträchtigungen der Reaktionszeit und des Gedächtnisses sowie Bewußtlosigkeit eintreten. Langes oder wiederholtes Einatmen von hohen Konzentrationen kann zu bleibenden neurologischen Schäden führen.
- **Verschlucken:**
Kann ähnliche Symptome wie beim Einatmen hervorrufen.
Kann bei Kontakt mit der Lunge - bei Erbrechen oder Ähnlichem - zu einer chemischen Lungenentzündung führen.

* 12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:
Aquatische Toxizität:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas nr 64742-48-9
< 0,5 vol % aromatischer Kohlenwasserstoff

LC50	>100 mg/l (Algen)
	>100 mg/l (Daphnien)
	>100 mg/l (Fisch)

- **Bemerkung:** Das Lösungsmittel ist bioakkumulierbar.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 07 00	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.
07 07 99	Abfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* 14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):


- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1139
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

Handelsname: CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs

(Fortsetzung von Seite 5)

• **Bezeichnung des Gutes:** 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)

• **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



• **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
 • **UN-Nummer:** 1139
 • **Label:** 3
 • **Verpackungsgruppe:** III
 • **EMS-Nummer:** F-E,S-E
 • **Marine pollutant:** Nein
 • **Richtiger technischer Name:** COATING SOLUTION

• **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



• **ICAO/IATA-Klasse:** 3
 • **UN/ID-Nummer:** 1139
 • **Label:** 3
 • **Verpackungsgruppe:** III
 • **Richtiger technischer Name:** COATING SOLUTION

*

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Einstufung basiert auf Anhang 1 der Stoffrichtlinie (67/548/EEG) und der 25. Anpassungsrichtlinie an den technischen Fortschritt.

R-Sätze:

10 Entzündlich.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller angeben).
 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nationale Vorschriften:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II	≤ 2,5

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 7)

D

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 04.01.2005

überarbeitet am: 05.10.2004

Handelsname: CARLOFON 3650 Korrosionsschutzwachs

(Fortsetzung von Seite 6)

- **EU-VOC:** 58,04 %
- **CH-VOC:** 58,04 %

*

16 Sonstige Angaben

Die Information basiert auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und bezieht auf den Aggregatzustand des Produktes bei der Auslieferung. Sie ist für die Beschreibung unseres Produktes vom Standpunkt der Sicherheitsanforderungen ausgehend vorgesehen, aber nicht dafür bestimmt, einzelne spezielle Eigenschaften zu garantieren.

Relevante R-Sätze

- 10 *Entzündlich.*
- 20/21/22 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.*
- 36/38 *Reizt die Augen und die Haut.*
- 65 *Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*
- 66 *Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*

D